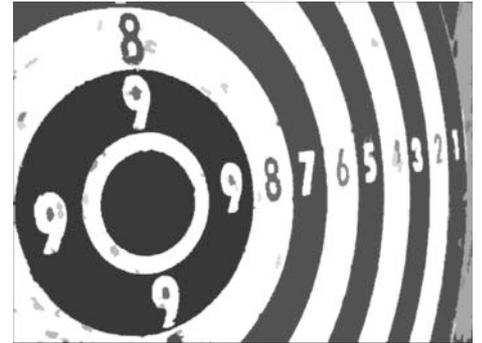


Rot ist die Liebe, grün ist die Hoffnung, sagt man. Die Farben haben alle eine Symbolik. Weiß steht für Reinheit, Grau für Langeweile, Theorie etc. Ein Grünschnabel kann blau sein oder blau machen, schwarzsehen oder schwarzfahren. Manchmal trifft auch er ins Schwarze. Versuche, die richtige Farbe einzusetzen:



Damit hat der Sprecher ins ...*Schwarze*.....getroffen
(genau das Richtige gesagt).

Schau wie der aus dem Wirtshaus torkelt! Nun steigt er in seinen Wagen, obwohl er ist!

Sieh doch nicht immer alles so ! (pessimistisch in die Zukunft sehen)

Da bist du ja noch einmal mit einem Auge davongekommen (mit einem eher geringen Schaden).

Diese Frage darf nicht am Tisch entschieden werden (ohne Bezug auf die Praxis).

Hat dieser Politiker wirklich eine Weste? (eine untadelige Vergangenheit)

Ich denke, so kommst du nie auf einen Zweig (Erfolg haben).

Ich brauch nur seinen Namen zu hören, und schon sehe ich (zornig werden).

In letzter Zeit macht er öfters (nicht arbeiten).

Sie sieht immer alles durch die Brille (zu optimistisch).

Die Regierung hat den Schulen Licht für die Reformen gegeben (die Erlaubnis).

Am Sonntag machen wir dann eine Fahrt ins(ohne festes Ziel) und anschließend eine Wanderung im (in der Natur).

Sie versucht doch immer wieder, mir den Peter zuzuschieben (für etwas Unangenehmes verantwortlich machen).

Das hat er mir versprochen, das habe ich schwarz auf (schriftlich).

Deine Brüder und Schwestern waren artig, nur du musstest das Schaf spielen (als einziger unartig sein).

Das Buch ist zwar recht interessant, doch vermisse ich den Faden (den Zusammenhang).

Wenn du so weiter machst, wirst du eines Tages das Wunder erleben (eine große und unangenehme Überraschung).

Ach, das war doch dasselbe in (das gleiche in anderer Aufmachung).

Wie schon letzte Woche zeigte sich das Wetter grau in (bewölkt und regnerisch).

Das war nun nicht gerade das vom Ei (das Beste).